

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Theologische Zeitschrift**

Band (Jahr): **32 (1976)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Reihe:

Schweizerische Beiträge zur Altertumswissenschaft

Band 12:

(Anfang
1976 er-
schienen)

PETER VON DER MÜHLL

Ausgewählte Kleine Schriften

Herausgegeben von Bernhard Wyss
576 Seiten. 1 Frontispiz. Kartoniert 88.–

Die Kleinen Schriften des hochangesehenen Basler Gräzisten Peter Von der Mühl (1885–1970) liegen nun in einem stattlichen Band von fast sechshundert Seiten vor. Das Buch ist in folgende Abschnitte gegliedert: Homer – Pindar – Andere Dichter – Prosaiker – Sprache und Metrik – Mythos und Legende – Griechisches Leben – Würdigungen, Gedenkworte.

Ein Verzeichnis aller gedruckten Schriften Von der Mühlls (von Thomas Gelzer) und drei Indices (von Christoph Schäublin) beschliessen den Band.

Das Vorwort des Herausgebers gibt in knapper Form eine Biographie Von der Mühlls und eine Würdigung seines Lebenswerks.

Band 14:

(erscheint
im Herbst)

WALTER MÜRI

Griechische Studien

Ausgewählte wort- und sachgeschichtliche Forschungen zur Antike
Herausgegeben von Eduard Vischer
ca. 330 Seiten. Kartoniert 48.–

Walter Müri (1899–1968) studierte im Blick auf das Amt eines Gymnasiallehrers in Heidelberg und Basel Geschichte, Klassische und Deutsche Philologie. Er war von 1925 bis 1965 an der Literarische Schule des Städtischen Gymnasiums in Bern tätig, von 1932 bis 1955 als Rektor. Aber seine Kraft reichte auch zu eigener wissenschaftlicher Forschung aus.

Inhalt: Vorwort. – ΣΥΜΒΟΛΟΝ, wort- und sachgeschichtliche Studie (1931). – Arzt und Patient bei Hippokrates. Studium zum Corpus Hippocraticum (1936). – Bemerkungen zur hippokratischen Psychologie (1947). – Der Maßgedanke bei griechischen Ärzten (1950). – Melancholie und schwarze Galle (1953). – Beitrag zum Verständnis des Thukydides (1947). – Politische Metonomasie (zu Thukydides 3, 82, 4–5) (1969 postum erschienen). – Das Wort Dialektik bei Platon (1944). – Die Antike. Untersuchungen über den Ursprung und die Entwicklung der Bezeichnung einer geschichtlichen Epoche (1957. 21958). – Bibliographische Übersicht. – Index.

Die Reihe
wird
fortgesetzt

FRIEDRICH REINHARDT VERLAG – BASEL

Der Wirklichkeitsanspruch von Theologie und Religion

Die sozialetische Herausforderung. Ernst Steinbach zum 70. Geburtstag.
Herausgegeben von Dieter Henke, Günther Kehrler, Gunda Schneider-Flume.
1976. XX, 238 Seiten, 1 Bild. Leinen DM 72.-.

Inhalt:

Zum Werk Ernst Steinbachs: Gunda Schneider-Flume, Konkrete Theologie – Günther Kehrler, Soziologie des Christentums – Dieter Henke, Das Unwiderlegbare am System – das Persönliche.

Historische Aspekte: Oswald Bayer, Selbstverschuldete Vormundschaft. Hamanns Kontroverse mit Kant um wahre Aufklärung – Heiner Grote, Sozialdemokratie und Protestantismus zur Zeit der Reichsgründung – Johannes Wallmann, Ein Friedensappell – Luthers letztes Wort im Bauernkrieg.

Systematische Aspekte: Heinrich Buhr und Erika Reichle, Leben – aus kritischem Gottesmut – Friedrich Fürstenberg, Sozialpolitische Leitbilder im gesellschaftlichen Wandel – Dieter Henke, Ein Beispiel »naturwissenschaftlicher« gedanklicher Konsequenzen. Zum Erfolg eines wieder neuen religiösen Genres. – Martin Honecker, Recht und Moral – Eberhard Jüngel, Der alte Mensch – als Kriterium der Lebensqualität. Bemerkungen zur Menschenwürde der leistungsunfähigen Person – Günther Kehrler. Stabile Kirche in einer stabilen Gesellschaft? – Konrad Raiser, Gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist, und Gott, was Gottes ist. Ökumenische Beobachtungen zum Umgang des Christen mit staatlicher Macht – Trutz Rendtorff, Menschenrechte und Rechtfertigung. Eine theologische Konspektive – Horst Renz, Zur Frage, ob das Entschlüsseln theologischer Lehrstücke selbst Theologie sein könne – Hermann Ringeling, Bemerkungen zur These vom natürlichen Tod – Dietrich Rössler, Religion und Theologie. Bemerkungen zu einem problematischen Verhältnis – Gunda Schneider-Flume, Leben dürfen oder leben müssen. Die Bedeutung der humanistischen Psychoanalyse Erich Fromms für die theologische Anthropologie – Eberhard Stammler, Verkündigung als Wort und Zeichen.

J.C.B. Mohr (Paul Siebeck)
Tübingen